

REZESSION AUF PAUSE, ABER FÜR WIE LANGE?

Die Stimmung an den Märkten, insbesondere an den Aktienmärkten, gleicht oft einem Pendel, das zwischen den Extremen schwankt, sobald neue Informationen auftauchen. Vor nicht allzu langer Zeit waren viele Experten und Anleger davon überzeugt, dass dem Aktienmarkt eine Rezession drohte. Eine Reihe von Wirtschaftsindikatoren sowie geopolitische Unsicherheiten trugen zu diesem Pessimismus bei. Als sich die Volkswirtschaften jedoch trotz der restriktiven Politik der Zentralbanken als widerstandsfähig erwiesen, verschob sich das Bild hin zu optimistischeren Aussichten. Auch wenn die Vorstellung einer "sanften Landung" auf den ersten Blick beruhigend erscheint, sollten wir das Steuer nicht aus der Hand geben. Es gibt immer noch einige beunruhigende Anzeichen am Horizont.

VON DER DROHENDEN REZESSION ZUR SANFTEN LANDUNG...ODER DOCH NICHT?

Erstens haben die amerikanischen Verbraucher trotz der Rezessionsängste kräftig in die Spartasche gegriffen und den Großteil der COVID-bedingten Anreize, die sie in den letzten Jahren erhalten haben, ausgegeben. Da die **Sparquote in den USA einen historischen Tiefstand erreicht hat**, ist das Sparschwein der Amerikaner ziemlich leer. Die Zentralbanken warnen bereits, dass ihnen die COVID-Ersparnisse bald ausgehen könnten. Und da die Zinssätze auf dem höchsten Stand seit 20 Jahren sind, ist es unwahrscheinlich, dass Kredite die Konsumlücke schließen können.

Dann haben wir noch den US-Haushalt - oder genauer gesagt **das Haushaltsdefizit**. Es liegt derzeit bei satten -8 %. Das ist nichts, was man normalerweise sieht, wenn die Wirtschaft auf vollen Touren läuft. Sobald sich der politische Staub nach den Wahlen gelegt hat, könnte es an der Zeit sein, die fiskalischen Schrauben anzuziehen, was das Wirtschaftswachstum wahrscheinlich bremsen wird. Und auch die höheren Zinssätze beginnen sich durch höhere Schuldenkosten auf den Haushalt auszuwirken. Das wiederum bedeutet, dass weniger Mittel für weitere Konjunkturpakete zur Verfügung stehen.

Und schließlich sind die **Arbeitslosenquoten auf einem Tiefstand**. Die einzige Möglichkeit, die Wirtschaft abzukühlen, besteht darin, die Zinssätze länger hoch zu halten. Das ist ein riskantes Spiel, wie ein Drahtseilakt ohne Netz. Und es könnte die Wirtschaft sehr wohl über die Kante drücken. Die Geldpolitik hat erhebliche Verzögerungen, und die Geschichte lehrt uns, dass die Zentralbanken nicht immer gut in diesen Drahtseilakten sind.

Dennoch ist ein solches "Worst-Case-Szenario" keineswegs sicher. Niemand behauptet, dass der Himmel einstürzt, aber erfahrene Anleger wissen, dass sich die Stimmung an den Märkten im Handumdrehen ändern kann, und dass es am besten ist, immer einen Regenschirm zur Hand zu haben. Wie können Sie also **Ihre Aktienanlagestrategie in Anbetracht solch widersprüchlicher Daten optimieren?**

DAS SPIELBUCH ZUR MARKTRESILIENZ

In Zeiten von Marktturbulenzen kann eine Strategie, die sich auf defensive, qualitativ hochwertige Wachstumsinvestitionen konzentriert, als stabiles Aktienfundament für jedes Portfolio dienen. Warum? Weil Qualitätsunternehmen in der Regel Eigenschaften besitzen, die sowohl Bullen- als auch Bärenmärkte überdauern.

Durch die Fokussierung auf Unternehmen mit spezifischen **Qualitätsmerkmalen können** Anleger Risiken mindern und selbst in turbulenten Zeiten widerstandsfähige Portfolios aufrechterhalten, während sie gleichzeitig ihre Erträge durch die Zyklen hindurch steigern, gestützt auf strukturelle Wachstumsthemen. Unternehmen mit guten Qualitätsmerkmalen bieten unternehmenskritische Produkte oder Dienstleistungen

an, die unabhängig von den Marktbedingungen eine stark wiederkehrende Nachfrage gewährleisten. In Verbindung mit hohen Gewinnspannen, Preisgestaltungsmacht und geringem finanziellen Leverage erhöht dies die Widerstandsfähigkeit gegenüber einem Abschwung. Gehen wir etwas näher auf einige wichtige Merkmale ein, die die Vorteile von Qualitätsaktien im aktuellen wirtschaftlichen Kontext besonders hervorheben:

Beginnen wir mit einem Blick auf die Aktienmärkte aus der Vogelperspektive. **Branchen mit geschäftskritischen Aktivitäten** verfügen über eine angeborene Widerstandsfähigkeit, die sie vor konjunkturellen Schwankungen schützen kann - wie etwa das Gesundheitswesen und der Zahlungsverkehrssektor. In diesen Branchen ist es weniger wahrscheinlich, dass die Einnahmen während eines wirtschaftlichen Abschwungs stark zurückgehen. Unabhängig von der Wirtschaftslage werden die Menschen weiterhin auf Zahlungssysteme angewiesen sein, und Verbraucherzahlungen sind von Natur aus weniger konjunkturabhängig. Ebenso besteht immer ein Bedarf an medizinischer Hilfe. Diese Produkte und Dienstleistungen sind für das tägliche Leben unerlässlich. Denken Sie an Unternehmen wie Boston Scientific oder Edwards Lifesciences, die wichtige chirurgische Lösungen anbieten. Auch im Bereich der Zahlungssysteme ist es fast unvorstellbar, sich unser modernes Leben ohne Größen wie Mastercard oder Visa vorzustellen.

Wir müssen nicht immer mit einem Branchenfokus beginnen, um starke, defensive Werte zu finden. Anleger können sich auch auf Unternehmen mit **wiederkehrenden Umsatzströmen** konzentrieren, um bei Marktabschwüngen eine solide Grundlage zu schaffen. Unternehmen, die sich auf Abonnementmodelle, Verträge oder wiederkehrende Kundenkäufe stützen, bieten in der Regel eine beständigere Performance als der breite Markt. Halten Sie Ausschau nach Unternehmen mit stabilen, wiederkehrenden Einnahmequellen, wie z. B. die Software-as-a-Service-Giganten Adobe, Autodesk und Synopsys. Diese Unternehmen bieten ihren Kunden einen konstanten Wert und erfreuen sich eines stetigen Stroms von Abonnements. Auch Basiskonsumgüter von Branchenführern wie P&G und Nestlé erweisen sich weiterhin als zuverlässig und können als verlässliches Fundament für jedes defensive Portfolio dienen, das in turbulenten Zeiten ein gewisses Maß an Vorhersehbarkeit bietet.

Halten Sie auch nach Unternehmen Ausschau, die **ihre Gewinnspannen trotz geringerer Absatzmengen aufrechterhalten**

können. Achten Sie auf Unternehmen mit hohen Margen und Preissetzungsmacht, da sie die Flexibilität haben, ihre Preise ohne wesentliche Auswirkungen auf die Nachfrage anzupassen. Marken wie der Luxusriese LVMH sind ein Beispiel dafür, wie eine Kombination aus Preisstrategie und hohen Gewinnspannen für die dringend benötigte Stabilität sorgen kann. Während andere Unternehmen in die Defensive gehen, sind Firmen mit stabilen Cashflows in der Lage, in die Offensive zu gehen und in Zeiten des wirtschaftlichen Abschwungs aktiv nach Wachstum zu suchen. IDEX Corp ist ein Paradebeispiel: Während der breite Markt mit den Folgen des GFC zu kämpfen hatte, gelang es diesem Unternehmen, eine regelrechte Akquisitionsoffensive zu starten.

Schließlich ist es wichtig, die **finanzielle Gesundheit der Unternehmen genau zu kennen** - ein wichtiger Indikator für ihre Fähigkeit, Rezessionen oder Zeiten erhöhter Volatilität zu überstehen. Schulden können ein zweischneidiges Schwert sein: Sie verstärken die Gewinne in guten Zeiten, vergrößern aber auch die Verluste in Abschwungsphasen. Unternehmen mit einer geringen Verschuldung sind besser in der Lage, mit einem geringeren Cashflow umzugehen. Unternehmen mit minimaler Verschuldung sind im Gegensatz zu ihren übermäßig verschuldeten Gegenspielern besser in der Lage, unerwartete Ertragseinbrüche zu bewältigen und fungieren in turbulenten Zeiten als Sicherheitsnetz. Entgegen der landläufigen Meinung schneiden Aktien mit höherem Multiplikator besser ab als ihre Pendanten mit niedrigerem Multiplikator, da Aktien mit niedrigem Multiplikator in der Regel eine höhere Schuldenlast aufweisen.

Unsere hauseigenen Qualitätsaktienstrategien sind makroorientiert, konzentrieren sich aber nicht unbedingt auf Makroprognosen. Wir konzentrieren uns auf die **Auswahl einer diversifizierten Reihe von Qualitätswachstumsunternehmen, die säkularen Trends ausgesetzt sind, wie Cloud, Zahlungsverkehr, Biowissenschaften, Medizintechnik oder Energieeffizienz**. Wir achten auf eine ausgeprägte Portfoliodiversifizierung und legen den Schwerpunkt auf dynamische, langfristige Managementstrategien und

stützen uns auf einen strengen ESG-Prozess. Dieser Ansatz wird durch ein umfassendes internes Research und ein engagiertes Analystenteam unterstützt, das uns dabei hilft, diese hochwertigen Namen zu entdecken.

WECHSELNDE GEZEITEN, UNVERÄNDERLICHE STRATEGIE

Die Wirtschaftsprognosen schwanken zwischen einer bevorstehenden Rezession und einer sanfteren Landung. Dennoch gibt es nach wie vor Warnzeichen - erschöpfte Ersparnisse in den USA, ein besorgniserregendes Haushaltsdefizit und das riskante Spiel der hohen Zinssätze. Wenn Sie Ihr Aktienportfolio mit defensiven Merkmalen ausstatten, können Sie sich mit Zuversicht auf einen möglichen Bärenmarkt vorbereiten. Die Hinwendung zu Qualitätswachstumsinvestitionen mit wiederkehrenden Ertragsströmen, unternehmenskritischen Aktivitäten, hohen Gewinnspannen, Preisgestaltungsmacht und geringem Bilanzverschuldungsgrad trägt insgesamt dazu bei, jeden Abschwung abzufedern. Beständiges, strukturelles Wachstum über mehrere Zyklen hinweg ermöglicht es Ihnen, gleichzeitig in der Defensive und in der Offensive zu sein. Denken Sie bei der Bewertung Ihres Investitionsansatzes daran, dass das Ziel nicht nur darin besteht, Abschwünge zu überstehen, sondern auch, sich in den Wendungen des Marktes zu behaupten.

Marketing-Kommunikation. Eine Investition ist mit Risiken verbunden. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

DISCLAIMER

Dies ist eine Marketing-Kommunikation.

Degroof Petercam Asset Management SA/NV | rue Guimard 18, 1040 Brussels, Belgium | RPM/RPR Brussels | TVA BE 0886 223 276 |
© Degroof Petercam Asset Management SA/NV, 2022, all rights reserved.

Dieses Dokument darf nicht an Privatanleger verteilt werden und ist ausschließlich für professionelle Anleger bestimmt. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Degroof Petercam Asset Management ("DPAM") weder ganz noch teilweise reproduziert, vervielfältigt, verbreitet, in einer automatisierten Datei gespeichert, veröffentlicht oder an andere Personen weitergegeben werden, gleich in welcher Form oder mit welchen Mitteln. Durch den Zugang zu diesem Dokument werden weder die Eigentumsrechte noch die Titel und Eigentumsrechte übertragen. Die Informationen in diesem Dokument, die Rechte daran und der Rechtsschutz in Bezug auf sie verbleiben ausschließlich bei DPAM.

DPAM ist der Autor des vorliegenden Dokuments. Obwohl dieses Dokument und sein Inhalt mit der gebotenen Sorgfalt erstellt wurden und auf Quellen und/oder Drittanbietern von Daten beruhen, die DPAM für zuverlässig hält, werden sie "wie besehen" ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie bereitgestellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen (einschließlich etwaiger Anhänge) im Zusammenhang mit der Verordnung (EU) 2019/2088 vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Angaben im Finanzdienstleistungssektor ("SFDR") und der Verordnung (EU) 2020/852 über die Schaffung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen ("Taxonomie-Verordnung") werden Ihnen von DPAM auf der Grundlage seines Verständnisses der SFDR, der Taxonomie-Verordnung und der damit zusammenhängenden Gesetze und Verordnungen sowie der diesbezüglich verfügbaren Leitlinien zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments zur Verfügung gestellt. Die Umsetzung der SFDR und der Taxonomie Verordnung kann sich im Laufe der Zeit auf der Grundlage von Richtlinien der Regulierungsbehörden, der Marktpraxis, der Verabschiedung technischer Standards oder delegierter Rechtsakte von Behörden auf EU-Ebene weiterentwickeln. Obwohl dieses Dokument und sein Inhalt mit der gebotenen Sorgfalt erstellt wurden, können die darin enthaltenen Informationen aufgrund von Klarstellungen und/oder Stellungnahmen der europäischen Behörden und/oder der nationalen Regulierungsbehörden zur Umsetzung und/oder Auslegung der SFDR, der Taxonomie-Verordnung und etwaiger weiterer Durchführungsrechtsakte unrichtig oder unvollständig werden. Weder DPAM noch seine Datenquellen und Drittanbieter garantieren die Richtigkeit, Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Aktualität, Verfügbarkeit, Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

Die hier zur Verfügung gestellten Informationen sind allgemeiner Natur und haben keinesfalls den Anspruch, auf Ihre persönliche Situation zugeschnitten zu sein. Ihr Inhalt stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot, eine Aufforderung, eine Empfehlung oder eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf, zur Zeichnung oder zur Durchführung einer anderen Transaktion mit Finanzinstrumenten, insbesondere Aktien, Anleihen und Anteilen an Organismen für gemeinsame Anlagen, dar. Dieses Dokument richtet sich nicht an Anleger aus einer Rechtsordnung, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung, eine solche Empfehlung oder eine solche Einladung rechtswidrig wäre.

Dieses Dokument stellt auch keine unabhängige oder objektive Anlageberatung oder Finanzanalyse oder eine andere Form der allgemeinen Empfehlung für Transaktionen mit Finanzinstrumenten im Sinne von Artikel 2, 2°, 5 des Gesetzes vom 25. Oktober 2016 über den Zugang zur Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und den Status und die Beaufsichtigung von Portfolioverwaltungsgesellschaften und Anlageberatern dar. Die hierin enthaltenen Informationen sollten daher nicht als unabhängige oder objektive Finanzanalyse angesehen werden.

Eine Anlage ist mit Risiken verbunden. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Alle Meinungen und finanziellen Einschätzungen in diesem Dokument spiegeln die Situation zum Zeitpunkt der Herausgabe wider und können ohne Vorankündigung geändert werden.

KONTAKT

dpam@degroofpetercam.com - www.dpamfunds.com